

## Handreichung für eine Gestaltung von einstimmigen Liedern im Advent 2020

Durch den reduzierten Gemeindegesang in den Gottesdiensten ist ein Singen unserer Lieder in solistischer oder kleiner Besetzung eine willkommene Bereicherung der liturgischen Feiern. Es eignen sich auch Gesänge mit einer „Aufforderung“ im Liedtext zum Sprechen in verschiedenen Rollen und zur Kombination mit einer gesungenen Strophe.

Nachstehen sind einige Möglichkeiten als Anregung aufgeführt:

- Zwei Personen singen im Dialog und Gemeinsam
- Eine Person steht einer kleinen Gruppe (3 Sänger\*innen) gegenüber
- 4 Personen singen solistisch und in der Gruppe etc.
- durch die unterschiedlichen Klangfarben von Frauenstimmen, Männerstimmen und gemischten Stimmen wird ein abwechslungsreiches Klangbild erzielt
- die Lieder können Strophen- und Zeilenweise gegliedert werden
- der Textinhalt gibt die Struktur und damit die Verteilung der verschiedenen Vorsängerteile wieder
- eine „Wörtliche Rede“ in einem Lied wird von einer Person im Kontrast mit einer Gruppe gesungen

Beispiele aus dem Gotteslob:

Gl 554 1+2 „Wachet auf, ruft uns die Stimme“

die Strophe 3 könnte dann von der ganzen Gruppe gesungen werden

Gl 724 1+2+4 „Tauet, Himmel, den Gerechten“

- Lieder in den Kirchentönen eignen sich sehr gut für den unbegleiteten Gesang und für eine sehr reduzierte Begleitung. Ein ausgehaltener Orgelpunkt in verschiedenen Lagen über der Finalis (dem letzten Ton des Liedes) mit einem sanftem Klang kann mit wenig Mitteln einen sphärischen Klang zaubern und dem Gesang ein solides Fundament bieten. Der Orgelpunkt kann mit einer Quinte über dem Orgelpunkt je nach Geschmack ergänzt und abgewechselt werden.

Folgende Gesänge im Advent aus dem Gotteslob eignen sich dafür.

Gl 227 „Komm, du Heiland aller Welt“

Gl 230 „Gott, heiliger Schöpfer aller Stern“

Gl 231 „O Heiland, rei die Himmel auf“

Gl 234 „Rorate caeli“

